BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B'90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

SozA

per Fax

OBERBÜRGERMEISTER
14. MAI 2013

Stadt Nürnberg
SOZIALAMT
Eing. 21. MAI 2013

Ausweisgebühr für EmpfängerInnen von ALG II oder Grundsicherung - Antrag für den Sozialausschuss

Nürnberg, 14.05.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 01.11.2010 wurde der neue Personalausweis eingeführt. Am gleichen Tag trat die neue Gebührenverordnung in Kraft mit der Folge, dass die antragstellende Person ab 24 Jahren anstatt der bisher regulär angefallenen Gebühr i.H. von 8,00 € nunmehr 28,80 € für die Ausstellung eines neuen Personalausweises entrichten muss. Gemäß Mitteilung des BMI vom 06.08.2010 sieht die Gebührenregelung jedoch eine Befreiung bzw. Reduzierung bei Bedürftigen vor. Die Stadt Nürnberg gewährt weder eine Befreiung noch eine Reduzierung dieser um mehr als 250 % gestiegenen Gebühr mit der Begründung, im aktuellen Regelsatz für SGB-II-EmpfängerInnen (sog. Hartz-IV) sei diese Ausgabe bereits berücksichtigt. Dies ist insoweit korrekt, als dass eine Pauschale i.H. von 0,25 € pro Monat im Regelbedarf enthalten ist. D.h. die/der Bedürftige muss 9 Jahre und 7 Monate für die Neubeantragung eines Personalausweises "sparen".
Gem. § 1 Abs. 6 PAuswGebV kann daher die Gebühr ermäßigt bzw. von ihrer Erhebung abgesehen werden, wenn die Person, die die Gebühr schuldet, bedürftig ist.

Wir beantragen im Sozialausschuss die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchen Kosten müsste die Stadt Nürnberg rechnen, wenn künftig Hilfebedürftige, d.h. z.B. EmpfängerInnen von ALG II oder Grundsicherung, von der Ausweisgebühr befreit oder diesen eine Ermäßigung von mindestens 50 % gewährt wird?
2. Wie wäre die Gebührenermäßigung bzw. -befreiung umsetzbar?

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Stadträtin

Brigitte Wellhöfer
Stadträtin